

Neuigkeiten, Unterstützung

In 2021 konnten durch Spenden medizinische Geräte und Projekte realisiert werden, wofür wir herzlich danken:

- » Der Fördervereins Proklinikum e.V. finanziert erneut die Versorgung von Kindern mit Diabetes gezielt hinsichtlich Beratung und Logistik.
- » Verschiedene regionale Firmen und persönliche Spenden haben unsere Arbeit und die medizinische Betreuung bedürftiger Familien unterstützt. Unser Dank gilt den zahlreichen Einzelspendern. Mit dieser Unterstützung konnte u.a. die **Reanimationspuppe „Paul“** erworben werden, mit der realistische Simulationen von Notfällen geübt werden können.
- » Der **Lions-Club Esslingen-Postmichel** konnte die sehr beliebten **Clown-Doktoren** in der Kinderklinik mittlerweile auch im 21. Jahr in Folge finanzieren, auch wenn Clownereien und Zauberei teilweise nur eingeschränkt möglich waren.
- » Besonders danken wir für eine sehr großzügige Spende der **Christiane Eichenhofer Stiftung** im Rahmen der **Tour Ginkgo** für die Sozialmedizinische Nachsorge im Bunten Kreis.
- » Gespannt warten wir auf die Realisierung des neuen **Baby-Notarzwagen**, für den sich ein Verein um Herrn Harald Weith gegründet hat. Näheres unter www.baby-naw-esslingen.de

Fort- und Weiterbildungen

Neben der - häufig online erfolgten - Teilnahme an nationalen und internationalen Fortbildungskongressen führte die Klinik für Kinder und Jugendliche Fortbildungen in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Pädiatern u.a. zu folgenden Themen durch:

- » „**Päd. Gastroenterologie**, neue Konzepte bei CED“ (L. Gebert und O. Raecke), 22.9.21, OZ-Pädiatrie online
- » „**Neuropädiatrie**: Fieberkrämpfe, Mikrozephalie, Kopfschmerz/ Migräne“ (R. Vellaramkalayil, K. Kirchdörfer und H. Eitel), 17.11.21, OZ-Pädiatrie online
- » „Die Therapie des Atemnotsyndroms bei sehr kleinen Frühgeborenen: Luft nach oben?“ i.R. des perinatalen Abends, 9.6.21.

Mit Gastreferent Herrn Prof. C. Härtel aus Würzburg konnte im neuen Hybrid-Format Herr **Klaus Niethammer** als leitender Oberarzt nach 36 Jahren würdig verabschiedet werden.

- » Der perinatalogische Qualitätszirkel mit den Mediuskliniken konnte 2021 intensiviert und per Videokonferenz mehrfach erfolgreich durchgeführt werden. Gemeinsame Standards zur Überwachung von Blutzucker und Ikterus wurden eingeführt und ein Film zur Aufklärung wichtiger Themen im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung U2 online gestellt: www.youtube.com/watch?v=9HTK3vu6Qyl



- » Die regelmäßigen interdisziplinären Fortbildungen mittwochs sind für Mitarbeitende anderer Abteilungen und niedergelassene Kolleg:Innen offen, Teilnehmer sind herzlich willkommen. Hier wird das pädiatrische Curriculum zum Facharzt schwerpunktmäßig in einem Dreijahresturnus bearbeitet neben aktuellen Aspekten der Patientenbetreuung. (Anmeldung bei externen Teilnehmern notwendig)

Vorträge, Poster, Publikationen

- » „Protrahierte Symptomatik und Diagnose: Endokarditis lenta bei einem Jugendlichen“ (G. Behrwind et al.): Kongress für Kinder- und Jugendmedizin Oktober 2021, Berlin
- » „Eineiige Zwillinge mit unterschiedlicher Manifestation derselben Krankheit? Schönlein-Henoch - versus IgA-Nephritis“ (C. v. Schnakenburg): Jahrestagung Süddeutscher Kindernephrologen 22.1.2021 München (online)
- » Fallvorstellung „sekundäre Hypothyreose“ u.a. (E. Müller-Roßberg): EndoBoard Süd Juli 2021 (online)
- » „Semen quality and testicular adrenal rest tumor development in 46, XY congenital adrenal hyperplasia: the importance of optimal hormonal replacement“ (J. Rohayem, ... E. Müller-Roßberg, et al.): Eur J Endocrinol (2021) 84:487-501
- » „Impact of sorted patient records, laboratory data, DRG-Codes, coffee, and very lucky born Winzlings (VLBW): a retrospective single centre longitudinal 36-year study“ (O. Raecke et al.): J of Retirement 17.5.2021

Wir danken allen Eltern, Patienten und zuweisenden Kolleginnen und Kollegen für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Über Anregungen gerne auch zu Verbesserungen unseres Angebotes freuen wir uns.



C. von Schnakenburg

Prof. Dr. Christian von Schnakenburg
Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche

Dr. Tröpfle erklärt Dir Deinen Körper. Mit einem extra Bereich „Info für Kids“ können alle Kinder und Jugendlichen – alle anderen Interessierten natürlich auch – sich ganz einfach zu vielen medizinischen Themen informieren. Erklärt wird außerdem wie ein Tag im Krankenhaus abläuft und wie Kinder ihre Oma im Krankenhaus besuchen.



Zusätzlich gibt es noch Erklär-Videos:
Schaut einfach mal rein: www.klinikum-esslingen.de
Oder bei YouTube: www.klinikum-esslingen.de/youtube

918016

Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Klinik für Kinder und Jugendliche

Chefarzt: Prof. Dr. med. Christian von Schnakenburg

Sekretariat: Telefon 0711 - 3103 3501

Fax 0711 - 3103 3519

E-Mail: kinderklinik@klinikum-esslingen.de

Klinikum Esslingen GmbH

Hirschlandstraße 97 · 73730 Esslingen

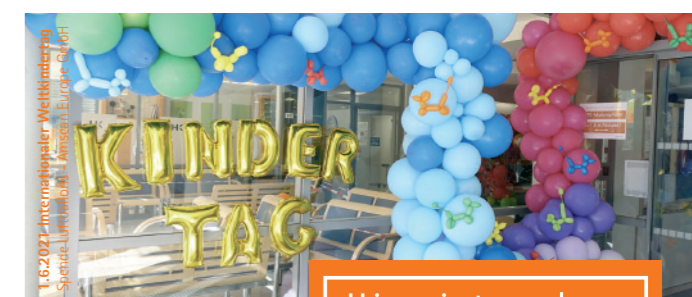
Telefon 0711 - 3103 0

www.klinikum-esslingen.de

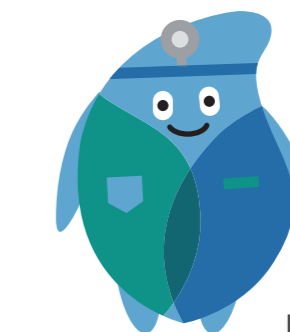
Folgen Sie uns auf



Klinik für Kinder und Jugendliche



Hier ist anders



**Ausgezeichnet.
FÜR KINDER**
Qualitätssicherung für die stationäre
Versorgung von Kindern und Jugendlichen
2020-2021

Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Patientenversorgung » Stationärer Bereich



In nahezu allen Kliniken für Kinder und Jugendliche sind seit März 2020 die Fallzahlen der behandelten Patienten im Vergleich zu den Vorjahren rückläufig. Die **Corona-Pandemie** und die Maßnahmen der reduzierten Sozialkontakte hat bis Herbst 2021 zu einer erheblichen Reduktion von Durchfallerkrankungen und Atemwegsinfektionen geführt (siehe Tabelle). Dagegen haben mindestens zwei Jahrgänge von jungen Kinder seit Herbst 2021 Infektionen mit RS-Viren „nachgeholt“, mit einer erheblichen Belastung der ambulanten und stationären Pädiatrie. SARS-Cov2 positive Patienten behandelten wir 2021 in 44 Fällen stationär, 1x mit PIMS, alle mit unkompliziertem Verlauf.

	2019	2020	2021
Durchfall	225	56	50
Influenza (alle vor 4/20)	27	73	0
RSV	91	37	125
Luftwegsinfekt. n.n. bez.	56	36	18
Fieberkrampf	109	57	70

Insgesamt haben Pädiatrie und Kinderchirurgie gleichviele Patienten wie im Vorjahr stationär behandelt (3.531) mit einem etwas höheren Casemixindex (+ 4 %).

In unserem Mutter-Kind-Zentrum mit dem Perinatalzentrum der höchsten Versorgungsstufe (Level 1) wurden 2021 insgesamt 1.620 Kinder geboren, mit 36 Zwillingsschwangerschaften. Die Rate an Kaiserschnitten lag bei 33 %.

Wie haben in Esslingen 23 **sehr kleine Frühgeborene** unterhalb 1.500 g Geburtsgewicht direkt nach der Geburt behandelt, 15 davon wogen bei Geburt weniger als 1.250 g. Zusätzlich versorgten wir aus umliegenden Perinatalzentren heimatnah verlegte Babys. Unsere Behandlungsergebnisse werden regelmäßig auf unserer Homepage und unter www.perinatalzentren.org aktualisiert.

Für Frühgeborene vor der vollendeten 28. Schwangerschaftswoche bieten wir weiterhin die Teilnahme an einer internationalen, multi-zentrischen Studie an, bei der eine moderne halbautomatisierte Sauerstoffzufuhr gegen eine manuelle Einstellung untersucht wird (FiO2-C Studie; <https://fit.uni-tuebingen.de/Project/Details?id=4840>).

2021 führte das kinderchirurgische Team um Herrn Dr. Jürgen Holzer 716 Operationen durch, davon 49 „minimal invasiv“ (laparoskopisch) und 270 (38 %) ambulant.

Besonders innovativ ist hier die Einführung der Roboter-unterstützten minimal invasiven Kinderchirurgie im OP zusammen mit den Erwachsenenchirurgen, die bereits 9 Mal erfolgreich eingesetzt wurde.

» Ambulanter Bereich

In der von den niedergelassenen Kinder- und Jugendärzt:innen geführten **KV-Kinder-Notfallpraxis** wurden 2021 insgesamt 9.948 Kinder- und Jugendliche behandelt. Das sind 1.835 mehr als 2020. Mit 1.059 Fällen wurde das höchste Patientenaufkommen im Oktober behandelt, das niedrigste mit 337 Fällen im Januar, passend zu den Kontaktbeschränkungen der Pandemie.

Herr Dr. J. Dietrich hat zum 4. Quartal die Leitung der Kinder-Notfallpraxis an Frau Dr. J. Sy übergeben, die Stellvertretung hat Frau Dr. V. Rolf übernommen. Herrn Dietrich wird herzlich für sein jahrelanges Engagement gedankt.

Im direkten Miteinander übernehmen außerhalb der Sprechzeiten der KNP (wochentags zwischen 19.00 Uhr und 22.00 Uhr sowie an Wochenend- und Feiertagen von 9.00 Uhr bis 21.00 Uhr) oder bei besonders schwer erkrankten Patienten die Ärzt:Innen der Klinik für Kinder und Jugendliche zusammen mit den chirurgischen Diensten im Rahmen der **Zentralen Notaufnahme (ZNA)** die Versorgung. Hier wurden von Pädiatern und Kinderchirurgen, sowie bei Patienten über 16 Jahren und nachts von den chirurgischen Kollegen knapp 11.000 Patienten behandelt (> 800 mehr als 2020). Die nächtliche Inanspruchnahme steigt wieder (1.133 Patienten zw. 24.00 und 6.00 Uhr morgens).

Im Rahmen der spezialisierten Ermächtigungs- und Privatambulanzen (ohne Kinderradiologie) wurden 2021 insgesamt 8.203 Patienten (+ 4 %, auch im Weiteren jeweils als „Quartalsfälle“ gezählt) behandelt. Wir bieten diese Sprechstunden für die Bereiche Endokrinologie & Diabetologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie und Allergologie, Neonatologie, Neuropädiatrie, Kinderneurologie und Allgemeine Pädiatrie bei Überweisung durch niedergelassene Kinder- und Jugendärzt:Innen an. Neu ist die persönliche Ermächtigung für Frau FOÄ Dr. Lena Gebert für die pädiatrische Gastroenterologie, die mit Herrn Dr. Olaf Raecke als leitendem Oberarzt geteilt angeboten wird.

In unserem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) konnten im eingespielten Team trotz der Pandemie knapp 2.000 (+ 128) chronisch kranke oder von Behinderung bedrohte Patienten behandelt werden, was den enormen Bedarf aber auch die Leistungsbereitschaft des SPZ dokumentiert.

Die kinderchirurgischen Sprechstunden haben mit 2.483 versorgten Patienten einen deutlichen Pandemie bedingten Rückgang zu verzeichnen, sich gegen 2020 aber wieder etwas stabilisiert (+ 4 %).

Ärztliche Qualifikationen

Folgende Qualifikationen wurden in 2021 von den ärztlichen Mitarbeitern erreicht:

Neuer leitender Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendliche:

» Dr. Olaf Raecke

Fachärztin der Klinik für Kinder- und Jugendliche:

» Dr. Annika Horrer

Schwerpunkt Neonatologie:

» Florian Müller

Zusatzweiterbildung päd. Endokrinologie und Diabetologie:

» Dr. Hanna Rehm

Promotionen:

» Dr. Annemarie Köbsch, Dr. Elisabeth Berger, Dr. Laura Wißlicen

Weiterbildungsbefugnisse:

» liegen alle unverändert für die Weiterbildungsordnung 2006 vor, und neu auch für die WBO 2020: Pädiatrie (60 Monate), Neonatologie, Kinderkardiologie (12 Monate), Kinderpneumologie (24 Monate), Neuropädiatrie (Kooperation mit SPZ), Kindergastroenterologie (volle Zeit), Kinderendokrinologie und -Diabetologie (volle Zeit).

Alle **Weiterbildungsbefugnisse** sind zu finden unter www.aerztekammer-bw.de > Ärzte > Weiterbildung.

Folgende Qualifikationen und Weiterbildungen halten wir vor: (Stand Februar 2022):

18 Fachärzt:Innen für Pädiatrie, 5 Fachärzt:Innen für Kinderchirurgie, 7 Neonatolog:Innen, 3 Neuropädiater, je 2 Kinderintensivmediziner:Innen und Kindergastroenterolog:Innen, 3 Kinderendokrinolog:Innen

/– Diabetolog:Innen, sowie je ein Kinderkardiologe, Kinderpneumologe und Kinderneurologe.

(Aus Gründen der sprachlichen Übersicht wurde teilweise die weibliche Form gewählt, 13 der oben aufgeführten Spezialist:Innen sind Ärzte (m), entsprechend 50 %)

Neue ärztliche MitarbeiterInnen 2021

» Dr. Elisabeth Berger, Dr. Katrin Kirchdörfer, Julia Hähnel (seit Januar 2022)

Aktivitäten im Pflegedienst 2021

» Dieses durch Corona geprägtes Jahr konnte das Zentrum für Kinder- und Jugendliche erfreulicherweise ohne einen Ausbruch durchstehen.

» Im Bereich der Neonatologie wurden die Vorgaben der QRF-Richtlinie mit einer Schichterfüllungsquote von 99,21 % erreicht.

» Im Rahmen des klinikinternen Trainee Programmes für akademische Pflegekräfte setzte sich Frau Cicatello, B. SC. mit dem Thema „Umgang mit zentralem Venenkatheter in der Pädiatrie“ auseinander und konnte neuste pflegerisch wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis transferieren.

» Auch in diesem Jahr konnten wir drei Pflegeschülerinnen aus unserer Schule für Pflegeberufe übernehmen. Eine weitere Gesundheits- und Kinderkrankenschwester startete in das letzte Jahr ihres berufsbegleitenden Studiums um den Abschluss Bachelor of Science zu erlangen.

Erfolgreiches Jahr der sozialmedizinischen Nachsorge Bunter Kreis Esslingen – Göppingen

In dieser kreisübergreifenden Kooperation mit dem Alb-Fils-Klinikum wurden insgesamt 126 Familien (davon 83 in Esslingen) beim Übergang von stationärer zu ambulanter Versorgung begleitet. Elterntreffs ehemaliger Frühgeborener mussten leider pandemiebedingt weiterhin fast komplett ausfallen, was wir sehr bedauern.

